
Vorsitz: Tschechische Republik**933. PLENARSITZUNG DES FORUMS**1. Datum: Mittwoch, 27. November 2019

Beginn: 10.05 Uhr

Schluss: 11.30 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter I. Šrámek3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

Die Lage in und um die Ukraine: Ukraine (FSC.DEL/250/19 OSCE+), Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine) (FSC.DEL/249/19), Russische Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Vereinigtes Königreich, Finnland – Europäische Union, Frankreich

Punkt 2 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE UNTERSTÜTZUNG DES KONFLIKTVERHÜTUNGSZENTRUMS FÜR DEN JÄHRLICHEN AUSTAUSCH MILITÄRISCHER INFORMATION

Vorsitz

Beschluss: Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedete den Beschluss Nr. 7/19 (FSC.DEC/7/19) über die Unterstützung des Konfliktverhütungszentrums für den jährlichen Austausch militärischer Information; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Veranstaltung am Rande des sechszwanzigsten OSZE-Ministerratstreffens über den dimensionenübergreifenden Ansatz der OSZE im Bereich Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition am 6. Dezember 2019 in Bratislava: FSK-Koordinator für Projekte betreffend Kleinwaffen und leichte Waffen und Lagerbestände konventioneller Munition (Ungarn), Vorsitz, Deutschland, Frankreich*
- (b) *Einladung zur geführten Besichtigung der Russisch-Orthodoxen Kathedrale zum heiligen Nikolaus in Wien am 16. Dezember 2019: Russische Föderation*
- (c) *Übersetzung des OSZE-Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit ins Montenegrinische: Montenegro (Anhang), FSK-Koordinatorin für den Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit (Rumänien)*
- (d) *Verteilung des Schreibens des Vorsitzenden des Forums für Sicherheitskooperation an den Minister für auswärtige und europäische Angelegenheiten der Slowakischen Republik, den Vorsitzenden des sechszwanzigsten Treffens des Ministerrats der OSZE (MC.GAL/2/19/Rev.1): Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

wird noch bekanntgegeben

933. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 939, Punkt 3 (c) der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DER DELEGATION MONTENEGROS

Herr Vorsitzender,

anlässlich des 25. Jahrestags der Annahme des OSZE-Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit hat das Verteidigungsministerium von Montenegro den Verhaltenskodex in die montenegrinische Sprache übersetzen lassen. Seine Veröffentlichung soll zur Förderung der Umsetzung dieses wegweisenden Dokuments in einem breiteren Kontext auf nationaler Ebene beitragen.

Der 1994 in Budapest angenommene Verhaltenskodex ist eines der wichtigsten normsetzenden Dokumente der OSZE. Er umfasst wichtige Grundsätze über die Beziehungen zwischen den Staaten und regelt die Rolle und den Einsatz von Streitkräften und anderen Sicherheitskräften sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene in Friedenszeiten und in Konflikten.

Indem er von den Teilnehmerstaaten verlangt, sowohl ihre konventionellen Streitkräfte als auch ihre Dienste für innere Sicherheit in einen eindeutigen verfassungsgemäßen und rechtlichen Rahmen zu stellen, ist der Kodex zu einer wichtigen internationalen vertrauensbildenden Maßnahme in der Zeit nach dem Kalten Krieg geworden. Damit hat er einen bedeutenden Beitrag zur politischen und wirtschaftlichen Entwicklung geleistet.

Die derzeitigen Sicherheitsherausforderungen erfordern eine wirksamere Umsetzung des Kodex, was sowohl eine bessere Bewusstseinsbildung für den Kodex allgemein als auch eine wirksamere Umsetzung seiner Grundsätze und Normen bedeutet.

In diesem Zusammenhang steht Montenegro weiterhin unverbrüchlich zur vollständigen Umsetzung aller Bestimmungen des Kodex.

Herr Vorsitzender,

wir ersuchen Sie höflich, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen und die montenegrinische Übersetzung des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit auf der offiziellen Webseite der OSZE veröffentlichen zu lassen.

Danke.

933. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 939, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 7/19
UNTERSTÜTZUNG DES KONFLIKTVERHÜTUNGSZENTRUMS FÜR
DEN JÄHRLICHEN AUSTAUSCH MILITÄRISCHER INFORMATION**

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) –

unter Hinweis auf Kapitel I des Wiener Dokuments 2011 über vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen, das die OSZE-Teilnehmerstaaten verpflichtet, jährlich Informationen über ihre Streitkräfte in einem vereinbarten Format auszutauschen,

feststellend, dass die Software-Anwendung *Automated Data System* (ADS) von den Teilnehmerstaaten genutzt wird, um ihre nationalen Meldungen im Rahmen des jährlichen Austauschs militärischer Information sowie ähnlicher Austausche gemäß dem Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa, dem Weltweiten Austausch militärischer Information und dem Übereinkommen über subregionale Rüstungskontrolle nach Anhang 1-B Artikel IV des Friedensvertrags von Dayton zu erstellen,

in Bekräftigung der Verpflichtung der OSZE-Teilnehmerstaaten zur vollständigen und zeitgerechten Umsetzung aller von ihnen vereinbarten vertrauens- und sicherheitsbildenden Maßnahmen,

unter Berücksichtigung der Notwendigkeit, fortwährende Unterstützung für bestehende Verfahren und deren stetige Verbesserung sicherzustellen, um den Teilnehmerstaaten bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen zu helfen, –

1. ersucht den Generalsekretär in der jährlichen Vorlage des Gesamthaushaltsvoranschlags des Konfliktverhütungszentrums (KVZ) an den Beratenden Ausschuss für Verwaltung und Finanzen (ACMF) entsprechende Mittel vorzusehen, damit die in diesem Beschluss angeführte technische und Workshops sowie Ausbildungen betreffende Unterstützung geleistet werden kann;
2. beauftragt – nach Genehmigung des Gesamthaushaltsplans einschließlich der entsprechenden Mittel für die in diesem Beschluss dargelegten Bemühungen – sowohl den Vorsitzenden der Kommunikationsgruppe als auch das KVZ, technische und Workshops sowie Ausbildungen betreffende Unterstützung für die ADS-Software (oder die sie ersetzende Anwendung) entsprechend den von der Kommunikationsgruppe festgestellten technischen Anforderungen laut Anhang zur Verfügung zu stellen.

ERSTE TECHNISCHE ANFORDERUNGEN DER KOMMUNIKATIONSGRUPPE IN BEZUG AUF DEN JÄHRLICHEN AUSTAUSCH MILITÄRISCHER INFORMATION

1. Beibehaltung der Genehmigung von Software-Updates und -Erweiterungen im Zusammenhang mit dem jährlichen Austausch militärischer Information durch die Kommunikationsgruppe.
2. Sicherstellung der Brauchbarkeit der Software, um Meldungen der Teilnehmerstaaten im Rahmen des jährlichen Austauschs militärischer Information zu bearbeiten, zu erstellen, anzusehen und auszudrucken.
3. Sicherstellung der fortgesetzten Abhaltung von Workshops in Verbindung mit dem jährlichen Austausch, um die Teilnehmerstaaten dabei zu unterstützen, die Qualität ihrer Meldungen beizubehalten.
4. Sicherstellung der leichten Verfügbarkeit von technischer Unterstützung für alle Teilnehmerstaaten.
5. Sicherstellung von laufender Schulung und Ausbildung der Nutzer.
6. Sicherstellung der Interoperabilität mit der Integrierten Notifikationsanwendung (INA); jedoch Beibehaltung der Software als unabhängige eigenständige Anwendung, sollte die Installation in bestimmten Umgebungen (aus Sicherheitsgründen) nicht möglich sein.
7. Beibehaltung der standardisierten Eingabe (das heißt, der vereinbarten DAT-Dateistrukturen) und Ausgabe (DAT, PDF oder gedruckte Form).
8. Beibehaltung der gemeinsamen Benutzeroberfläche für alle Anwendungen, die den Teilnehmerstaaten bereitgestellt werden.